

WANDERLUST. Von Alexander Mayr-Harting

## Im November geht's auch!

Kalte Nächte, kurze Tage, dichter Nebel. Doch der November kann auch anders: mit Sonne und Wärme in den Bergen. Ein wenig Planung inklusive, gibt's unterwegs sogar Einkehr samt Verpflegung.

**D**er heurige goldene Oktober hat – von einem heftigen Wintereinbruch abgesehen – mit viel Sonne und Wärme gegläntzt. Zumindest in den Bergen. So darf es gerne weitergehen im November. Obwohl sich viele vor ihm fürchten, lässt sich auch in diesem Monat Licht und Wärme tanken. Vorausgesetzt man bummelt nicht herum und weiß, wohin es gehen soll. Die Umstellung auf Winterzeit mit vorzeitiger Dämmerung erfordert einmal mehr zeitgerechten Aufbruch, gute Ausrüstung und genaue Tourenplanung. Sonnenhungrige gelangen etwa von Puchberg (Ortsteil Losenheim) in

wenigen Minuten mit der Salamander-Sesselbahn – an Wochenenden auch im November geöffnet – auf den „Faden“ in rund 1240 Metern Seehöhe. Hier oben scheint nicht nur die Sonne, wenn unten dichter Nebel wallt. Der waldfreie Berggrat ist gleichzeitig idealer Startpunkt für Familienwanderungen Richtung Schneeberg, Mamauwiese, Schober und Öhler oder retour ins Tal. Wer Öffnungszeiten recherchiert, wird unterwegs auch Einkehr finden – und gerne wieder kommen. Salamanderstube, Edelweißhütte, Gasthof Mamauwiese, Almreserlhaus, Forellenhof, Wasserfallwirt und viele andere bieten eine warme Stube samt Verpflegung.

### Die drei Routen:

- 1) Salamanderstube – Sesselbahn – Bergstation – Talweg – Salamanderstube. Strecke: 2,5 km, Gehzeit ca. 1 Std.
- 2) Salamanderstube – Sesselbahn – Bergstation – Edelweißhütte – Nördlicher Grafensteig – Breite Ries (Weninger Steig) – Salamanderstube. Strecke: 5 km, Gehzeit ca. 3 Std.
- 3) Salamanderstube – Sesselbahn – Bergstation – Almreserlhaus – Dürre Leiten – Mamauwiese – Schoberalm/Schoberkapelle – Öhlerschutzhaus – Inmitzersteig – Schoberalm – Mamauwiese – Schabrunst – Salamanderstube. Strecke 15 km, Gehzeit ca. 6 Std.

Blick von Dürre Leiten auf Alpenvorland.

Foto: A. Mayr-Harting

### INFOS & KONTAKTE

Tourismusbüro Puchberg am Schneeberg  
T: 02636/2256  
www.puchberg.at

#### Weitere Klicks in die Region:

www.schneebergsesselbahn.at  
www.mamauwiese.at  
www.edelweisschuette.at  
www.wasserfallwirt.at

www.schneebergsesselbahn.at/unterkunft-essen/  
essen-am-berg/

### SPORT AN KALTEN TAGEN

Jetzt ist sie da, die nasskalte Jahreszeit. Und mit ihr die Überwindung, sportlich aktiv zu bleiben. Die Naturfreunde geben Tipps, wie das Outdoor-Training auch an kurzen und finsternen Tagen Spaß macht und zum wohltuenden Erlebnis wird. Dazu braucht es die Beherzigung einiger Tipps:

- Die richtige Einstellung
  - Was ziehe ich an?
- Nur das Beste für die Füße!
  - Schützen Sie Ihren Kopf!
- Gut sichtbar auch im Dunkeln
- Langsam auf Touren kommen
  - Hören Sie auf Ihren Körper!
  - Eine wärmende Belohnung
    - Tee statt Alkohol
- Klettervergnügen bei jedem Wetter

#### Nähere Infos:

Sportmanagement Naturfreunde Österreich (Peter Gebetsberger)

T.: 01/892 3534-14; Mobil: 0664/500 41 28  
peter.gebetsberger@naturfreunde.at

www.naturfreunde.at/Berichte/detail/35012/

### BUCHTIPPS

#### Wanderatlas Wiener Hausberge

mit Kartenteil 1:40000 – mit Cover  
(Verlag freytag&berndt)  
ISBN 978-3-7079-1447-4  
172 Seiten, € 14,99  
www.freytagberndt.com

#### Berge vor der Haustür

Bis der raue Winter wirklich kommt, bleibt noch reichlich Zeit für Tagesausflüge und ausgedehnte Bergwanderungen rund um Wien und seinen Hausbergen. Die 40 schönsten Wanderrouten in drei Schwierigkeitsgraden sind im aktuellen „Wanderatlas Wiener Hausberge“ zusammengefasst. Zu jeder Tour finden sich detaillierte Wegbeschreibungen samt Höhenprofilen und Kartenausschnitten (Maßstab 1:40000), Angaben über Anforderungen, Wegzeiten und Sehenswürdigkeiten. Eine praktische Entscheidungshilfe für sonnige Spätherbsttage in den Bergen.

#### Lars Konarek: Überleben in der Natur

Der Survival-Guide für Europa und Nordamerika – mit Cover (Verlag Stocker)  
ISBN 978-3-7020-1390-5  
168 Seiten, € 14,95  
www.stocker-verlag.com

#### Gefahr Natur

Draußen in der Natur beginnt die grenzenlose Freiheit. Doch bei einem Wettersturz oder Unfall wird es rasch brenzlich. Spätestens dann ist's gut zu wissen, was zu tun ist. Die Palette der einfachen, aber (über-) lebensnotwendigen Tipps reicht vom Feuermachen über Lagerbau, Errichtung von Schneehöhlen, Auffinden von Wasser bis hin zu psychologischen Tricks in Notsituationen. Essbare Pflanzen und tierische Nahrung werden ebenso abgehandelt. Der Autor räumt auch mit Survival-Mythen auf, deren Befolgung mitunter lebensbedrohlich werden könnte.

#### Wolfram Guhl: Nationalpark Triglav

Ein Bergparadies in Slowenien – mit Cover (Verlag styria regional)  
ISBN 978-3-7012-0162-4  
204 Seiten, € 19,99  
www.styriabooks.at

#### Wilder Nachbar

Wandern beim Nachbarn Slowenien. Vom tiefsten Punkt, der Tolminka-Klamm mit nur 180 Metern, geht es bis zum höchsten Berg auf den Triglav mit 2863 Metern. Insgesamt 20 Routen führen durch den Nationalpark Triglav in den Julischen Alpen. Wir lernen den berühmten Gebirgsfluss Soca kennen, überqueren die „Teufelsbrücke“, wandern entlang der Radovna. Tipps und Infos zu Geologie, Wald und Geschichte sowie Naturschutz und Ökologie der Julischen Alpen machen Lust auf einen Besuch im nächsten Sommer.

